

Ä2 Platz da, eine Stadt für alle!

Antragsteller*in: Pascal Pohl

Änderungsantrag zu S1

Von Zeile 148 bis 149 einfügen:

Täter*innen des Nationalsozialismus beziehen. Kein Täter*innengedenken in bayerischen Städten!

Darüber hinaus sind in vielen bayerischen Städten Glorifizierungen und Verharmlosungen der deutschen Kolonialgeschichte zu finden. Noch immer tragen Straßen die Namen von Personen, die in den deutschen Kolonien für die Ermordung und Ausbeutung der einheimischen Bevölkerung verantwortlich waren. In den letzten Jahren wurden zwar bereits einige Straßen umbenannt und andere mit Hinweisschildern versehen, aber die Aufarbeitung hat hier gerade erst begonnen. Die GRÜNE JUGEND Bayern fordert die konsequente Umbenennung aller Straßen und Plätze, die nach deutschen Kolonialverbrecher*innen benannt sind.